

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 22. Juni 2020

Hutzli 20.10

480 4.700 Gewässer

Wasserbau: Kander 2050 - Massnahme Nr. 1, Verpflichtungskredit Gesamtkredit Fr. 1'970'000.00

Ausführungen des Gemeinderates

Ruedi Thomann: Er dankt für die Zustimmung zum Projekt Hochwasserschutz Faulensee. Dies ist eine grosse Erleichterung. Nach dem Kanderdurchstich bei Einigen im Jahr 1713 und der Einleitung der Kander in den Thunersee, hat sich bezogen auf das heutige Geschäft doch einiges ereignet. Da das Gefälle im Fluss im unteren Teil nach der Verlegung viel stärker ausgefallen ist als vorher, wo die Kander noch unterhalb von Thun in die Aare geflossen ist. Das Wasser hat sich nun immer tiefer in den Boden gefressen. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, hat man Schwellen eingebaut. So ist die Geschwindigkeit des Wassers gebremst und die Sohlenerosion gestoppt worden. Die sechs Schwellen, um welche es nun geht, auf einer Länge von 280 m müssen nun ersetzt werden, da sie gravierende Schäden aufweisen. Zudem ist es den Fischen nicht möglich, in diesem Bereich aufzusteigen. Das favorisierte Projekt ist aus einem Variantenstudium entstanden. Vorgesehen ist eine aufgelöste Blockrampe auf der gesamten Länge zu erstellen. Dies alles bei einem Gefälle von 2.5 %. Mit dieser Variante wird der Ökologie, also dem Wald- und Naturschutz, der Fischgängigkeit und dem Hochwasserschutz Rechnung getragen. Es bildet sich zudem im unteren Teil ein Übergang, wo die Simme und die Kander zusammenfliessen und so ins Naturschutzgebiet Augand übergeht. Zur Finanzierung kann ausgeführt werden, dass von den Fr. 3.94 Mio. für das gesamte Vorhaben die Hälfte von der Schwellenkorporation Wimmis übernommen wird. Der Gemeinde Spiez verbleiben Kosten in der Höhe von Fr. 1.97 Mio. Die namhaft in Aussicht gestellten Beiträge von Bund und Kanton, dem Renaturierungsfonds, sowie einem Grundeigentümerbeitrag, verbleiben für die Gemeinde Spiez Restkosten von Fr. 80'000.00. Wie bei allen subventionierten Geschäften müssen wir hier zuerst einem Bruttokredit zustimmen. Der Gemeinderat bittet, dem Geschäft zuzustimmen.

Stellungnahme der Sachkommission Planung, Umwelt, Bau

Die Sachkommission Planung, Umwelt, Bau, empfiehlt auf das Geschäft einzutreten und verzichtet auf weitere Ausführungen.

Eintreten

Das Eintreten ist unbestritten.

Fraktionssprecher / Allgemeine Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss (mit 34 : 0 Stimmen)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 39 a)) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Projekt Wasserbau Kander 2050, Massnahme Nr. 1, wird zugestimmt.
2. Hierfür wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'970'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 31 der Gemeindeordnung.
4. Es wird ein Grundeigentümerbeitrag von 37% an die Nettokosten der Gemeinde festgelegt.
5. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
6. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-